

# Wirtschaft - Thesenpapier

2017	Ausgegeben in Ludwigsburg am 11. Dezember 2017	Nr. 1
<b>Inhalt:</b>	System . . . . .	<b>1</b>
	Betriebe . . . . .	<b>1</b>
	Steuer . . . . .	<b>2</b>
	Währung . . . . .	<b>2</b>
	Entlohnung . . . . .	<b>2</b>
	Haushalt . . . . .	<b>3</b>

## System

Die Wirtschaft Goethopias sieht Betriebe vor, die von Schüler oder Lehrern geführt bzw. gegründet werden können. Alle Schüler und Lehrer müssen dabei eine Schicht arbeiten, während der anderen jedoch trotzdem anwesend sein, um in dieser Zeit Ausgaben zu tätigen und damit wiederum das Wirtschaftssystem ankurbeln.

Aktuell sehen die Planungen **4 Tage** vor, mit jeweils zwei Schichten à **3 Stunden**.

Ausnahmefall sind verschiedene Beamtenstellen, die vom Staat bezahlt werden (Abgeordnete, Funktionsträger, etc) und nicht in zwei Schichten aufgeteilt werden, da diese meist gewählt sind und diese Rolle dann auch für den gesamten Zeitraum aus- und erfüllen sollen / dürfen.

Zu Beginn sollen von jedem Bürger (Schüler und Lehrer) 10€ eingesammelt werden, davon werden 4€ behalten, um die Kredite für die Betriebe zu decken, der Rest wird an die Schüler ausgezahlt in G-Mark.

Am Ende des Projekts werden jedem Bürger die 10€ wieder zurück gezahlt, vorausgesetzt die Kosten werden gedeckt, was bei einigermaßen sinnvollem Wirtschaften der Betriebe aber machbar ist.

Es wird am Ende außer den 10€ kein Geld an die Bürger ausgezahlt, d.h. das Bunkern von Geld ist nicht lukrativ (sonst kollabiert das Wirtschaftssystem).

Der genaue Verwendungszweck der potentiellen Gewinne wird vom Parlament im Vorfeld des Projekts festgelegt.

## Betriebe

Jeder Betrieb muss zur Gründung einen Wirtschaftsplan vorlegen, aus dem hervorgeht, wie genau die Planung aussieht. Je nach Perspektive werden die Betriebe dann zugelassen oder abgelehnt.

Nach eingehender Prüfung können die Betriebe dann einen **Kredit** beanspruchen, der in G-Mark aufgeschrieben, aber in Euro ausgezahlt wird. So können dann notwendige Materialien (z.B.: Nahrungsmittel, Rohstoffe) eingekauft werden. Am Ende des Projekts sollte so viel Geld in G-Mark erwirtschaftet worden sein, dass der Kredit zurückbezahlt werden kann.

Falls ein Betrieb während des Projekts noch Dinge einkaufen muss, kann er wieder nach Genehmigung durch das Wirtschaftsministerium einkaufen und sich dann gegen Vorlage des Belegs den Preis in Euro durch Bezahlung in G-Mark erstatten lassen.

*Beispiel: Der Bäcker braucht für seine Butterbrötchen noch neue Butter, also lässt er sich den Kauf von 5 Packungen Butter genehmigen, geht dann einkaufen für 5€, bekommt diese gegen Vorlage des Belegs vom Wirtschaftsministerium zurück und muss dann den Betrag in G-Mark begleichen.*

## Steuer

Zur Finanzierung der Beamtenlöhne und anderer Projektkosten (Druckkosten, Geschenke etc.) ist eine **Umsatzsteuer von 25%** vorgesehen.

Diese wird von den Betrieben bei Verkauf an den Endkunden abgeführt, das heißt beim Handel von Händler zu Händler wird keine Steuer abgeführt. Dieser Umstand vereinfacht jegliche Berechnungen im Hinblick auf Vorsteuerabzüge, verändert das System in der Sache jedoch nicht, da weiterhin die Steuerlast beim Endkunden liegt.

*Beispiel: Ein Bäcker verkauft Butterbrötchen für 1€. Beim Verkauf verlangt er 1,25€ von denen er 25%, also 0,25€ an den Staat als Steuer abführt.*

## Währung

Goethopia hat eine eigene Währung, sie trägt den Namen „**G-Mark**“. Der Wechselkurs beträgt **1:10**, d.h. ein Euro sind 10 G-Mark.

Das hat folgenden Hintergrund: Da wir kein Kleingeld drucken wollen, sondern die kleinste Einheit 1 G-Mark ist, wir aber gleichzeitig eine genauere Differenzierung der Preise benötigen (z.B. um die 25% Umsatzsteuer zu realisieren), brauchen wir als kleinste Einheit 10 Cent und damit 1 G-Mark. Daraus resultiert ein Wechselkurs von 1:10.

Bei einem geplanten Umsatz von ca. 14.000€ (siehe Haushalt) muss entsprechend viel Währung gedruckt werden. Wir sind jetzt einfach mal von 20.000€ also 200.000 G-Mark ausgegangen. Die Stückelung sieht dabei folgendermaßen aus:

Anzahl	Wert in G-Mark
2.000	1
2.000	2
3.000	5
3.000	10
2.000	20
1.000	50
200	100
200	200

Der Schwerpunkt liegt also auf den kleinen Scheinen, besonders aber auf der Mindestlohn Kombination 10 G-Mark + 5 G-Mark.

Insgesamt müssen also **13.400 Scheine** gedruckt werden. Die **Fälschungssicherheit** ist noch nicht gelöst.

## Entlohnung

Jeder Bürger muss mindestens den **Mindestlohn von 1,50€** die Stunde erhalten, bei **3 Stunden** Arbeitszeit ergibt das ein Mindesteinkommen von **4,50€** pro Tag.

Begründung: Jeder Arbeiter sollte sich von einer Stunde Arbeit wenigstens drei Brötchen kaufen können, also  $3 \cdot 0,50€ = 1,50€$ , da dann wenigstens etwas erzielt wird mit der Arbeit.

## Haushalt

### Beamtengehälter

Den größten Anteil in unserem Haushalt machen die Beamtengehälter, dabei werden (fast) alle Beamten für den ganzen Tag bezahlt.

Für bedeutende Funktionäre ist ein höherer Lohn vorgesehen (insbesondere Verfassungsrichter, Kanzlerin und Präsidentin). Alle Beamten erhalten mehr als den Mindestlohn.

Polizei und Zoll arbeiten im Schichtbetrieb, das heißt hier benötigen wir insgesamt mehr Leute, die jeweils eine Schicht à 3h arbeiten. Auch die erhalten einen höheren Stundenlohn von 2€ die Stunde. Für jeden Stock sind pro Schicht 4 Polizisten pro Stockwerk ( $4 \cdot 3$  Stockwerke = 12) und 2 Zollbeamte pro Eingang ( $2 \cdot 4$  Eingänge = 8), also 20 pro Schicht bzw. 40 insgesamt vorgesehen.

Stelle	Anzahl	Lohn pro Tag	Gesamt in €
Verfassungsrichter	3	9	108
Richter + Schöffen	5	7	140
Minister	5	8	160
Kanzlerin	1	9	36
Präsidentin	1	9	36
Abgeordnete	30	7	840
Beamte (Angestellte in Ministerien)	15	6	360
Polizeichef	1	7	28
Polizei + Zoll	40	6	960
Wirtschaftskontrolldienst	8	6	192
Gesamt			2860

### Ausgaben

Posten	Berechnung	Kommentar	Kosten in €
Druckkosten	Schätzung	<i>keine Ahnung</i>	4000
Webseite	5€ im Monat, 10 Monate lang	<i>mit genug Zeitpuffer</i>	50
Geschenke	Schätzung	<i>für Staatsbesuche</i>	50
Kredite	50 Betriebe à 50€	<i>Vorschuss, wird im besten Fall zurückgezahlt</i>	2500
Schüler	10€ · 700 Bürger	<i>Rückzahlung der zu Beginn bezahlten 10€</i>	7000
Beamten	siehe oben		2860
Gesamt			16460

### Einnahmen

Im Folgenden wird von einem Umsatz von 12000€ ausgegangen: Insgesamt werden 2860€ Lohn an Beamten und weitere ca. 700 Schüler  $\cdot$  1,50€ Mindestlohn  $\cdot$  3 Stunden  $\cdot$  4 Tage Lohn von den Betrieben ausgezahlt. Damit entsteht, angenommen alles erarbeitete Geld wird wieder ausgegeben, ein Gesamtumsatz von **13660€**. Hinzu kommen Einnahmen durch Eltern und Besucher.

Mit Puffer abgeschätzt landen wir also bei mindestens 12000€ Umsatz.

Posten	Berechnung	Kommentar	Kosten in €
Sponsoren	Schätzung	<i>Hoffnung</i>	1000
Steuern	$25\% \cdot 12000$	<i>siehe oben</i>	3000
Schüler	$10€ \cdot 700$ Bürger	<i>4€ werden einbehalten, der Rest in G-Mark ausgezahlt</i>	7000
Kredite	50 Betriebe à 50€	<i>im besten Falle zurückbezahlter Kredit</i>	2500
Gesamt			13500